



Informationen der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V.  
(Alumniverband und Förderverein)



Vereinigung Ehemaliger  
Triesdorfer e.V.

# Volles Haus!

## Inhalt

|              |          |
|--------------|----------|
| Termine      | Seite 2  |
| LLA          | Seite 4  |
| HSWT         | Seite 6  |
| FAK und KoHW | Seite 10 |
| LVFZ         | Seite 11 |
| VET          | Seite 12 |
| Seelsorge    | Seite 13 |
| Impressum    | Seite 13 |



Technikerschule und Höhere Landbauschule starten mit vollem Haus!

Foto: Hans Böll

## Homepage – Jobbörse

Haben Sie eine interessante Stellenanzeige oder suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung? Informieren Sie sich auf unserer [Homepage](#).



Zukünftig können auch Stellengesuche auf unserer Homepage publiziert werden.

Knapp 200 Studierende in acht Klassen sind an den Agrarwirtschaftlichen Fachschulen in Triesdorf in das neue Schuljahr gestartet.

Das Interesse ist ungebrochen und nicht alle Anmeldungen konnten berücksichtigt werden. Der Anteil von Frauen im ersten Schuljahr der Technikerschule ist fast auf ein Viertel gestiegen. Viele unterschiedliche Dialekte aus Bayern, Baden-Württemberg und einzelnen anderen Bundesländern werden gesprochen. Die einzigartige Campussituation in Triesdorf ist sicher ein Faktor, der diese Begeisterung stützt.

Der Arbeitsmarkt im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft fragt ungebrochen nach Triesdorfer Absolventen für interessante berufliche Perspektiven.

Wir freuen uns auf ein gewinnbringendes Schuljahr, ein gutes Miteinander mit vielen guten Begegnungen.

Fritz Gronauer-Weddige  
Schulleiter Höhere Landbauschule und Technikerschule

# Lehrgänge - Thementage - Infotage

## LLA – Tierhaltungsschule

### Für Rinderhalter

- 14. Oktober Milchkühe dynamisch füttern nach GfE (Gesellschaft für Ernährungsphysiologie)
- 22. Oktober Klauenpflege
- 23. Oktober Versorgungsempfehlung für Milchkühe nach GfE
- 17. November Milchviehfütterung intensiv
- 02. Dezember Melken für Einsteiger
- 12. Januar Mortellaro und Co.: Infektionskrankheiten an der Klaue (Klauenpflege)
- 14. Januar Gesunde Kühe nach dem Kalben
- 26. Januar Rund um die Geburt und Fruchtbarkeit der Kuh
- 16. Februar Fit für den Melkroboter

### Für Bienenhalter

- 20. November Sensorik Workshop
- 26. November Honigkurs (Modul 1-3)
- 27. November Honigkurs (Modul 5, vorm., Modul 4 nachm.)
- 03. Dezember Bienenwachs: Entstehung, Gewinnung & Verarbeitung
- 04. Dezember Vom Bienenwachs zur Kerze
- 19. Januar Anfängerkurs für Imkerinnen und Imker
- 22. Januar Einführung in die Apitherapie
- 29. Januar Naturkosmetik selbst gemacht – Cremes und Salben
- 04. Februar Geht es meinen Bienen gut? Symptome erkennen und richtig deuten
- 05. Februar Honigbienen gesund erhalten

### Für Schafhalter

- 24./25. Nov. Einsteigerkurs Schafhaltung
- 01. Dezember Geburtshilfe bei Schafen und Neugeborenenversorgung von Lämmern
- 13./14. Jan. Schafe zerlegen und verarbeiten
- 21. Januar Lämmeraufzucht
- 27. Januar Wenn der Wurm drin ist – Innenparasiten und Wurmmittelresistenzen anschaulich erklärt
- 02. Februar Schaffütterung – auf was kommt es an?
- 17. Februar Klauenpflege beim Schaf und Moderhinkesanimierung

Ort: Tierhaltungsschule  
Info/Anmeldung: [hier](#)

## LLA – Tierhaltungsschule

### Für Geflügelhalter

- 24. Februar Fachgerechte Brut und Aufzucht
- 25. Februar Einsteigerkurs Geflügelhaltung (2-tägig, 2. Teil am 16.03.2027)

Ort: Tierhaltungsschule  
Info/Anmeldung: [hier](#)

## LLA – Sachkundelehrgang

- 15.-16. Okt. Transport von Schafen
- 28.-30. Okt. Transport von Rindern, Schafen, Schweinen und evtl. Pferden
- 08.-09. Dez. Betäuben und Töten von Schafen
- 20.-22. Jan. Transport von Rindern, Schafen, Schweinen und evtl. Pferden
- 19. Februar Transport von Geflügel

Info/Anmeldung: [hier](#)

## Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

- 15. Oktober Nottöten von Schweinen
- Info/Anmeldung: [hier](#)

## Thementage

- 24. November Schweinegesundheitstag  
Info/Anmeldung: [hier](#)
- 23. Februar Geflügeltag  
Info/Anmeldung: [hier](#)

## LLA – Fachbereich für Ernährung und Hauswirtschaft

- |                   |                                                                         |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 11. November      | Backkurs Rollen & Schmalzgebäck                                         |
| 13. November      | Divertikulitis in der Sekundärprophylaxe – Seminar                      |
| 21. November      | Honig in der Küche                                                      |
| 27. November      | Advents- und Weihnachtsgebäck frisch aus dem Wald                       |
| 02. Dezember      | Fischräucherkurs                                                        |
| 08. Dezember      | Glutenfreie Plätzchenbäckerei                                           |
| 19. Januar        | Glutenfreie Kuchen, Torten & Kleingebäck                                |
| 20. Jan.-10. Feb. | After Work Online-Seminare für Pflegekräfte                             |
| 22. Januar        | Backkurs Brotbäume und Brot von Bäumen                                  |
| 25.-26. Jan.      | Ernährungstherapie in der Gynäkologie – Online-Seminar                  |
| 27. Januar        | Fischräucherkurs                                                        |
| 02. Februar       | Backkurs Glutenfreies Brot und Brötchen                                 |
| 04.-05. Feb.      | Gruppen wuppen – Seminar                                                |
| 17. Februar       | Fischräucherkurs                                                        |
| 23. Februar       | Update: Ernährungstherapie bei Zöliakie – praxisnah und alltagstauglich |

Info/Anmeldung: [hier](#)

## HSWT

- 04.-05. Nov. Umwelttag 2026: Biomonitoring von Luftschadstoffen und Klimaveränderungen – neue Aufgaben für die kommenden Jahre

Info/Anmeldung: [hier](#)

## Kompetenzzentrum Hauswirtschaft

13. Oktober Symposium Hauswirtschaft – Als Fachkraft den Alltag meistern – zwischen Wäschemanagement und Mitarbeiterbindung
29. Oktober Nachwuchs gewinnen – Zukunft sichern „Praxiserlebnisse als Azubimagnet“

Info/Anmeldung: [hier](#)

## VET – Sektion Milchwirtschaft

17. Oktober 5. Sektionstreffen Schwabach  
21.-22. November Wochenende der Jungen Fachleute

Info/Anmeldung: [hier](#)

## VET – Sektion Regionalmanagement

02. Dezember Online-Stammtisch  
„Souverän gegen Polemik“

Info/Anmeldung: [hier](#)

## forum Triesdorf

Die Termine und Themen finden Sie ab sofort auf unserer [Homepage](#)

Info/Anmeldung: [hier](#)



## Infotage der Triesdorfer Schulen

20. November Staatliche Fach- und Berufsoberschule – Präsenz
26. November Staatliche Fach- und Berufsoberschule Infoabend – online
19. Februar Staatliche Fach- und Berufsoberschule – Präsenz
- Info: [hier](#)
18. Februar Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement Online
20. Februar Präsenz im Weißen Schloss demnächst [hier](#)
- Info:
29. Januar Lehr- und Versuchszentrum für Milchanalytik – Labormeister-Infotag – Online
- Info: [hier](#)
20. Februar Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landwirtschaft Höhere Landbauschule demnächst [hier](#)
- Info:

## Landwirtschaftliche Lehranstalten (LLA)

### Moderne Unterkunft mit klangvollem Namen öffnet ihre Pforten

Viel Grün, Holz und Sichtbeton – da würden die Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, die vormals in Triesdorf residierten, staunen! Ende September wurde das „Gästehaus am Weidenbacher Tor“ feierlich eröffnet.

Insgesamt waren 41 Gewerke an dem Großprojekt beteiligt. Das dreigeschossige Gebäude mit Aufzug befindet sich direkt hinter der Triesdorfer Mensa. Es bietet 60 Einzelzimmer mit einer Größe von je 12,5m<sup>2</sup>, die schlicht und gleichzeitig modern gestaltet sind – ideal für einen kurzen Aufenthalt von zwei bis drei Tagen. Das unterste Geschoss ist barrierefrei erreichbar und verfügt über ein rollstuhlgerechtes Apartment. Sowohl innen als auch außen wurde Holz als zentrales Element verwendet. Fassaden- und Dachbegrünung runden den natürlichen Look ab. Eine Photovoltaik-Anlage mit ca. 50 KWp auf dem



Foto: LLA

Dach dient zur Eigenversorgung. Überschüssiger Strom wird in das Netz der LLA eingespeist.

#### Neue Lagerhalle mit Waschplatz eröffnet

Neben dem Gästehaus wurde auch eine neue Lagerhalle mit Waschplatz offiziell

in Betrieb genommen. Sie kompensiert mit 1.100 m<sup>2</sup> Hallenfläche den Lagerbedarf, der durch den Abbruch von Bestandsgebäuden entstand. Eine 225 m<sup>2</sup> große angrenzende Waschplatte bietet für alle Fahrzeuggrößen eine ausreichende Reinigungsfläche.

Mehr dazu [hier](#)

## Määächtig was los in Triesdorf:

### Wenn Schäfer, Hund und Herde zeigen, was sie können

Zum mittlerweile 43. Mal war die Schafhaltung der LLA Triesdorf Gastgeber des Bayerischen Lehrhütens. Es hat in Triesdorf eine lange Geschichte: Schon 1983 wurde es von Schäfermeister Emil Leithner und Schaffachberater Wolfgang Thomann als „Nachwuchsleistungshütens“ ins Leben gerufen.

Der Ablauf und die Bewertung richten sich bis heute nach den Vorgaben für das offizielle Leistungshütens. Inzwischen ist die Teilnahme für Auszubildende in Bayern verpflichtend als Teil der Zwischenprüfung. So können die Teilnehmenden den Wettbewerb nutzen, um ihre Fähigkeiten mit Blick auf die Abschlussprüfung im Folgejahr rich-



Die drei Teilnehmenden des Lehrhütens 2026 mit ihren Hunden sowie die Prüfer des Lehrhütens und der ehemalige Schaffachberater und Gründer des Lehrhütens W. Thomann (links außen).

Foto: Dr. Anne Schiborra

tig einzuordnen und das kommende Ausbildungsjahr zur gezielten Verbesserung ihres Könnens zu nutzen.

Mehr dazu [hier](#)

## Triesdorfer Honigbienen hinter Gittern



Spechte hinterlassen seit einigen Jahren massive Spuren an den Triesdorfer Bienenvölkern.

Honigbienen lassen sich nicht einfach einsperren. Schon gar nicht von einem relativ großmaschigen Gitter. Wieso stülpen wir dann einem Teil unserer Bienenvölker im Spätherbst Gitterkäfige über?

Die Erklärung ist einfach: Jedes Jahr im Spätherbst und Winter, schlägt der Specht zu. Nicht nur einer. Sowohl



Diese Käfige sollen nun die Bienenvölker vor Spechtübergriffen schützen.

Fotos: Dr. Nicole Höcherl

Grün- als auch Buntspechte haben auf Triesdorfer Gelände die Bienenvölker als Nahrungsquelle in Kaltperioden entdeckt. Wenn es kühler wird, reicht ein einfaches Klopfen an der Bienenbehausung und schon kann der Specht sich am Einflugloch eine Biene schnappen, um sie zu fressen.

Mehr dazu [hier](#)

## Triesdorfer Baumwarte feiern 10-jähriges Jubiläum

Mit einer festlichen und würdevollen Jubiläumsfeier blickte der Verein Triesdorfer Baumwarte e.V. auf sein erstes sehr erfolgreiches Jahrzehnt zurück. Rund 130 Gäste aus Politik, Naturschutz und Vereinsleben kamen Mitte September 2026 zusammen, um das 10-jährige Bestehen sowie die bedeutende Arbeit des Vereins zu würdigen und gemeinsam zu feiern.

Der offizielle Festakt begann am Nachmittag mit wohlwollenden Grußworten, in denen die große Bedeutung des Vereins für den Erhalt unserer Streuobstwiesen hervorgehoben wurde. Bezirktagspräsident Peter Daniel Forster, Dr. Andreas Becker als Vertreter des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums, Armin Fuchs als Vertreter des Umweltministeriums sowie Wolfram Vaitl, Präsident des Landesverbands für Gartenbau und Landschaftspflege, betonten einhellig, dass der Verein Triesdorfer Baumwarte e.V. durch sein unermüdliches Engagement maßgeblich zum Erhalt unserer Kulturlandschaft beiträgt und sie zukunftsfähig macht.

Mehr dazu [hier](#)

## Vorstellung neue Mitarbeitende LLA

Seit 01. Oktober 2026 ist **Beate Kwasny** (links) als Reinigungskraft angestellt. Zuvor arbeitete sie in der Rangauklinik in Strüth.

**Silvia Rupp** (2.v.links) ist seit 01. Oktober 2026 in der Verwaltung der LLA im Bereich Personal tätig. Zuvor arbeitete sie vier Jahre bei der Stadt Herrieden, wo sie auch ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolvierte.

Neu im Team der LLA begrüßen wir zudem unsere Nachwuchskräfte

Viererbild von links nach rechts:

- 01.09.2026: **Benita Dorsch**, Auszubildende zur Hauswirtschafterin
- 01.09.2026: **Lea Bachschuster**, Auszubildende zur Tierwirtin (Schäferei)
- 01.08.2026: **Marius Westphal**, Auszubildender zum Landwirt
- 01.09.2026: **Sebastian Zapp**, Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Zweierbild von links nach rechts:

- 01.08.2026: **Julian Götz**, Auszubildender zum Landwirt
- 01.08.2026: **Leon Gehret**, Auszubildender zum Landwirt

**Katharina Meier-Kern** (Lehrkraft Tierhaltungsschule) ist seit Anfang September 2026 wieder zurück aus der Elternzeit.



Fotos: LLA

# Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)

## Frauen in der Landwirtschaft

Im Rahmen des interdisziplinären Studienmoduls „Verfahren und Ökonomik der tierischen und pflanzlichen Erzeugung“ erstellten Studierende des Studiengangs Landwirtschaft Triesdorf eine empirische Studie mit dem Titel „Frauen in der Landwirtschaft“. Neben einer Literaturrecherche erfolgte eine Online-Umfrage im Format einer quantitativen Querschnittsstudie. Betreut wurden die studentischen Forschenden Luis Scherzer, Lena Klemens, Luisa Siegelin, Cora Brugger und Jana Stöffler von Prof. Dr. Jörg Rühle, Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung. Die hohe Stichprobengröße von 2.200 Personen war eine ausgezeichnete Grundlage für fundierte und aussagekräftige Ergebnisse. Prof. Dr. Klaus-Peter Wilbois



Die studentischen Forscherinnen und Forscher mit Ihrem Betreuer Prof. Dr. Jörg Rühle

Foto: Klaus-Peter Wilbois

befragte die Studierenden über die wichtigsten Ergebnisse.

Das gesamte Interview zur Studie finden Sie [hier](#)

## Netzwerke der Zukunft

### DGNet Methodenschule 2026 und der Arbeitskreis Organisatorische Netzwerkforschung bringen Forschung und Nachwuchs zusammen

Wie lassen sich nachhaltige Netzwerke besser verstehen? Welche wissenschaftlichen Methoden helfen dabei, komplexe Beziehungen sichtbar zu machen? Antworten auf diese Fragen standen vom 22. bis 24. Juli 2026 im Mittelpunkt zweier Veranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Netzwerkforschung (DGNet) an der HSWT, die von Prof. Dr. Robert Panitz initiiert wurden.

### Arbeitskreis Organisatorische Netzwerkforschung (ORGNet)

Den Auftakt bildete am 22. Juli der Arbeitskreis Organisatorische Netzwerkforschung. Im Fokus stand das Thema „Netzwerke und Organisationen der Nachhaltigkeit“. Der Arbeitskreis bot Forschenden, Promovierenden und Studierenden eine Plattform, um aktu-

elle Projekte zu präsentieren, methodische Ansätze zu diskutieren und sich über theoretische sowie ethische Fragestellungen auszutauschen. Besonders geschätzt wurde das offene Format, das auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern die Möglichkeit gab, erste Forschungsideen vorzustellen und mit Expertinnen und Experten zu diskutieren.

### DGNet Methodenschule

Im Anschluss startete die DGNet Methodenschule 2026, die sich gezielt an fortgeschrittene Studierende und den wissenschaftlichen Nachwuchs richtete. In zwei Methodentracks konnten die Teilnehmenden ihr Wissen in qualitativer und quantitativer Netzwerkforschung vertiefen. Das Programm reichte von praxisnahen Workshops zur Datenerhebung und Visualisierung über die Arbeit mit dem Discourse Network Analyzer bis hin zu statistischen Modellierungsverfahren wie Exponential Random

## Stadtradeln: HSWT radelt fürs Klima

Wie in den vergangenen Jahren nahm die HSWT auch 2026 wieder am STADTRADELN teil. Beide Campus beteiligten sich am Wettbewerb des jeweiligen Landkreises.

Vom 14.06.2026 bis zum 04.07.2026 fand das STADTRADELN in Freising statt, vom 22.06.2026 bis zum 12.07.2026 im Landkreis Ansbach. Die Weihenstephaner nahmen wie gewohnt als Team „HSWTbewegt“ teil. Der Campus Triesdorf hingegen beteiligte sich zum ersten Mal mit einem eigenen Team unter dem Namen „HSWTriesdorf radelt“. Insgesamt radelten über 80 Mitarbeitende und Studierende knapp 16.000 Kilometer.

Mehr dazu [hier](#)



Foto: Beatrix Getze

Graph Models (ERGMS) und deren Anwendung in der Software R.

„Wir durften gemeinsam mit vielen engagierten Teilnehmenden in die Welt der empirischen Methoden und der Netzwerkanalyse eintauchen. In Workshops und Best-Practice-Beispielen wurde deutlich, wie spannend Datenerhebung sein kann“, betonte Melanie Nagel, Mitorganisatorin der DGNet Methodenschule und Mitglied des DGNet-Vorstands.

Mehr dazu [hier](#)

## Erneuerbare Energien zum Mitmachen: Schüler entdecken grüne Studiengänge

Ende September durfte die Fakultät Umweltingenieurwesen am Campus Triesdorf Schülerinnen und Schüler des Laurentius Gymnasiums Neuendettelsau zu einem Aktionstag rund um Erneuerbare Energien, Klimaschutz und Nachhaltigkeit begrüßen. Ziel der Veranstaltung war es, jungen Menschen praxisnahe Einblicke in zukunftsweisende Technologien und Studienmöglichkeiten an der HSWT zu bieten.

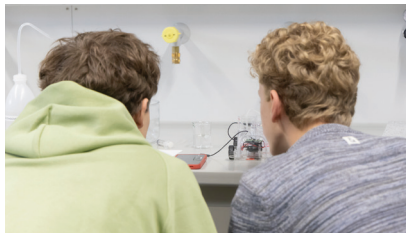
Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Fragen der klimaneutralen Energiegewinnung, der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen und des verantwortungsvollen Umgangs mit unserer Umwelt betreffen Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. Genau hier setzte der Aktionstag an.

Die Teilnehmenden erhielten zunächst einen Einblick in die Bachelorstudiengänge Umweltsicherung sowie Energie- und Wasserwirtschaft. Anschließend ging es in Kleingruppen direkt in die Praxis.

An verschiedenen Stationen konnten die Gymnasiasten moderne Technologien kennenlernen und selbst experimentieren. Auf dem Programm standen die Themen Photovoltaik, Windkraft, Brennstoffzelle, Wärmepumpe sowie Nährstoffe in der Umwelt.

Das große Interesse zeigte, wie wichtig Mitmachaktionen und Interaktivität sind, um Schülerinnen und Schüler für Zukunftsthemen zu begeistern und mögliche Berufs- und Studienwege aufzuzeigen.

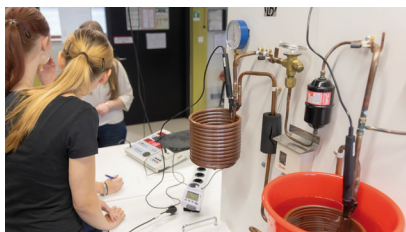
Mehr dazu [hier](#)



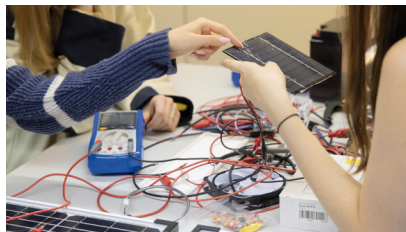
*Im Themenblock „Brennstoffzelle“ konnten Jugendliche ein von einer Brennstoffzelle betriebenes Miniaturauto konzipieren ...*



*... und zum Fahren bringen.*



*Im Themenblock „Wärmepumpe“ konnten sich die Jugendlichen anhand einer Modellanlage Einflussgrößen auf die Effizienz der Wärmepumpe erarbeiten.*



*Im Themenblock „Photovoltaik“ wurden Photovoltaikmodule vernetzt und verbunden, physikalische Kennzahlen gemessen und Strom produziert.*

Fotos: Beatrix Getze

### Neuer Studiengang: Energie- und Wasserwirtschaft

#### Prof. Dr. Oliver Christ im Interview

Die Herausforderungen für die Energie- und Wasserwirtschaft wachsen stetig: Klimawandel, Digitalisierung und steigende Anforderungen an Versorgungssicherheit verändern komplette Infrastruktursysteme. Gleichzeitig verschwimmen die Grenzen zwischen Wasser- und Energieversorgung zunehmend. Genau hier setzt der neue Bachelorstudiengang Energie- und Wasserwirtschaft der HSWT an.

Ziel des Bachelorstudienangs ist es, Ingenieurinnen und Ingenieure auszubilden, die komplexe Zusammenhänge verstehen, interdisziplinär denken und innovative Lösungen für die Energie- und Wasserwirtschaft von Morgen entwickeln können. Warum klassische Ingenieurausbildungen allein künftig nicht mehr ausreichen, erläutert Prof. Dr.-Ing. Oliver Christ, Dekan der Fakultät Umweltingenieurwesen, in einem aktuellen Interview der Fachzeitschrift „wwt wasserwirtschaft wassertechnik“. Er beschreibt, wie sich die Anforderungen an Fachkräfte in den vergangenen Jahren grundlegend verändert haben und warum Wasser- und Energiesysteme heute als eng miteinander verknüpfte Bereiche betrachtet werden müssen.

Mehr dazu [hier](#)

## International Summer Term Programme „Agriculture, Food & Nutrition“ 2026 erfolgreich abgeschlossen



Fotos: Beatrix Getze

Mit einer feierlichen Zertifikatsübergabe ist das International Summer Term Programme „Agriculture, Food & Nutrition“ der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung erfolgreich zu Ende gegangen. Nach drei intensiven Monaten erhielten die Studierenden ihre Abschlusszertifikate.

Bereits zum siebten Mal brachte das Studienprogramm rund 50 Studierende aus 13 Ländern zusammen. Vertreten waren Tunesien, Kenia, Uganda, Senegal, Südafrika, Togo, Nigeria, Thailand, Kambodscha, die Ukraine, Laos, Kirgistan und Kasachstan. Erstmals nahmen auch Studierende aus Nigeria und Südafrika teil. Eine besondere Bereicherung stellte zudem die Teilnahme kasachischer Studierender dar. Sie absolvierten ein neues praxisorientiertes Programm, das gemeinsam mit Unternehmen umgesetzt wurde. „Es war ein großes Privileg, hier zu sein. Wir werden in unsere Heimat zurückkehren und diese Chance und das Wissen nutzen, um einen positiven Einfluss auf unser Land zu haben“, meint ein Teilnehmer während der Verabschiedung.

Während ihres Aufenthalts erhielten die Studierenden umfassende Einblicke in die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft. Lehrveranstaltungen wurden durch Exkursionen und Projektarbeiten ergänzt. Darüber hinaus boten zahlreiche Aktivitäten Gelegenheit, die Kultur kennenzulernen und internationale Freundschaften zu knüpfen.

Mehr dazu [hier](#)



*Prof. Dr. Ralf Schlauderer, Head of International School, betont: „Ihr habt in Deutschland viel gesehen, wart vor Ort auf landwirtschaftlichen Betrieben und habt euch einen umfassenden und tiefen Einblick in den Agrar- und Lebensmittelsektor verschafft. Ihr seid die Studierenden aus eurem Land, die ausgewählt wurden, um diese Gelegenheit zu erhalten.“*

### Gemeinsam für nachhaltige Lösungen: DAAD-Seminar bringt Alumni aus Lateinamerika zusammen

Im Rahmen des DAAD-SDG-Alumniprojekts „Empowering Sustainable Futures: Climate Adaptation and Renewable Energy in International Collaboration“ kamen im August insgesamt 25 interdisziplinäre DAAD-Alumni aus Mexiko, Kuba, Nicaragua, Costa Rica, Venezuela, Kolumbien, Brasilien, Bolivien und Argentinien an der University of Guadalajara (UdG) am Campus Tonalá zusammen.

#### Seminarauftritt UdG

Zum Auftakt standen der Austausch von Erfahrungen und die gemeinsame Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Klimawandels im Mittelpunkt. Der moderne Campus Tonalá bot ideale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Seminar: Hervorragend ausgestattete Labore sowie die universitätseigene Photovoltaikanlage, die sowohl für Forschung als auch zur Demonstration erneuerbarer Energien genutzt wird. Das Seminar wurde von Prof. Dr. Andrea Früh-Müller und Anis Dzanovic von der HSWT geleitet und in enger Zusammenarbeit mit dem Department of Water and Energy Studies der UdG unter Leitung von Prof. Dr. Belkis C. Sulbarán Rangel durchgeführt.

Mehr dazu [hier](#)

## Erfolgreiche GEWISOLA-Teilnahme stärkt die Sichtbarkeit des MFM-Studiengangs

### VET unterstützt Absolventin des Masterstudiengang Farmmanagement

Die Absolventin des internationalen Masterstudiengangs Farm Management (MFM) der HSWT, Dianah Abuyega, präsentierte auf der diesjährigen GEWISOLA-Tagung in Braunschweig die Ergebnisse ihrer Masterarbeit mit dem Titel "Assessment of Economic Impacts of Conservation Agriculture Practices among Smallholder Farmers in Lurambi Subcounty, Kenya". Die Arbeit befasste sich mit den wirtschaftlichen Auswirkungen konservierender Landwirtschaft auf Kleinbauern in Kenia und zeigte das Potenzial nachhaltiger Anbauverfahren zur Verbesserung von Erträgen und Einkommen.

Neben dem fachlichen Austausch bot die Konferenz vor allem eine wertvolle Plattform, um die hohe Qualität der Ausbildung im internationalen MFM-Studiengang sichtbar zu machen. Frau Abuyegas Präsentation stieß auf großes Interesse und wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung sehr positiv aufgenommen. Die zahlreichen Gespräche und das erhaltene Feedback machten deutlich, dass die Forschungsthemen und die internationale Ausrichtung des MFM-Studiengangs in der deutschen Agrarökonomie auf große Anerkennung treffen.

Begleitet wurde Frau Abuyega von ihrem Betreuer Prof. Dr. Michael Tröster sowie von dessen Doktorandin und MFM-Absolventin Netsanet Ambaw, die ebenfalls eigene Forschungsergebnisse auf der Konferenz präsentierte. Gemeinsam repräsentierten sie die HSWT und den MFM-Studiengang in hervorragender Weise. Besonders erfreulich war, dass sich zwei MFM-Alumni erfolgreich auf einer renommierten wissenschaftlichen Bühne präsentieren und damit eindrucksvoll zeigen konnten, welchen Beitrag Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs zur internationalen Agrarforschung leisten.

Die Teilnahme an der GEWISOLA-Tagung kann daher als voller Erfolg gewertet werden. Sie hat nicht nur die wissenschaftliche Sichtbarkeit der vorgestellten Arbeiten erhöht, sondern auch den Ruf des MFM-Studiengangs und seiner Absolventinnen und Absolventen innerhalb der deutschsprachigen agrarökonomischen Fachgemeinschaft weiter gestärkt.

Prof. Dr. Michael Tröster



V.l.: Professor Dr. Michael Tröster, Netsanet Ambaw, Dianah Abuyega, Johann Heinrich v. Thuenen

Foto: HSWT

Ein besonderer Dank gilt der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (VET), deren finanzielle Unterstützung die Teilnahme von Dianah Abuyega an der Konferenz überhaupt erst ermöglicht hat. Durch dieses Engagement fördert die VET den wissenschaftlichen Nachwuchs und trägt dazu bei, dass junge Absolventinnen und Absolventen ihre Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Fachveranstaltungen präsentieren und wertvolle Kontakte für ihre weitere wissenschaftliche und berufliche Entwicklung knüpfen können.

## Willkommen an der HSWT:

### Der Campus Triesdorf begrüßt neue Studierende

Zum Start des Wintersemesters 2026/27 beginnt für 661 Studienanfängerinnen und Studienanfänger der HSWT am Campus Triesdorf ein neuer Lebensabschnitt.

Mit ihrer Entscheidung für den mittelfränkischen Studienstandort wählen sie einen familiären Campus, der Innovation und Praxisnähe garantiert.

Ob Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt- und Ressourcenschutz oder erneuerbare Energien: Die Studiengänge der beiden Fakultäten Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung (LT) sowie Umweltingenieurwesen (UT) beschäftigen sich mit den großen Zukunftsfragen unserer Zeit.

Mehr dazu [hier](#)



Foto: Beatrix Getze

# Fachakademie (FAK) mit Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW)

## Linda Weber verabschiedet



Foto: privat

Wenn ich auf meine Zeit in Triesdorf zurückblicke, möchte ich mich herzlich für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken, bei der wir auch Hürden stets gemeinsam genommen haben. Es war mir eine große Freude, Teil der Fachakademie zu sein und am Triesdorfer Leben teilzuhaben. Besonders die wertvollen Kontakte, die ich hier knüpfen konnte, werde ich in guter Erinnerung behalten.

Jetzt beginnt für mich ein neues Kapitel an der Regierung von Unterfranken. Der FAK Triesdorf wünsche ich für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Auch meinen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich nur das Beste und viel Freude bei allen kommenden Aufgaben und Veränderungen.

## Sophie-Marie Link



Foto: Fachakademie

Sofie-Marie Link ist seit dem 1. Juli 2026 als Theorielehrkraft an der Fachakademie tätig. Dort unterrichtet sie die Fächer Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Zertifizierung, Informationstechnik und EDV, Objektgestaltung und Gerätetechnik sowie Personalwirtschaft. Sie hat von 2017-2021 ihren Bachelor in Ernährung und Versorgungsmanagement an der HSWT absolviert und danach ihren Master in Ökotrophologie an der JLU in Gießen abgeschlossen. Sofie-Marie Link freut sich, dass sie wieder zurück zu ihren Wurzeln nach Triesdorf kommt.

## Theresa Saller



Foto: Fachakademie

Theresa Saller ist seit dem 1. September als Lehrkraft an der Fachakademie tätig. Nach ihrem Bachelorstudium Ernährung und Versorgungsmanagement an der HSWT arbeitete sie zunächst für ein Jahr als Projektkraft am KoHW in Triesdorf. Ihren Master im Studiengang Produktqualität hängte sie anschließend in Weihenstephan an. Danach entschied sie sich für den Staatsdienst und war an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach sowie zuletzt Ingolstadt-Pfaffenhofen aktiv. Dort war sie unter anderem Ansprechpartnerin für Ernährung und Soziale Landwirtschaft, leitete das Semester der Teilzeitschule Hauswirtschaft in Ingolstadt und unterrichtete an den Standorten Ingolstadt und Schrobenhausen. Nun freut sie sich sehr über die Rückkehr an ihre alte Wirkungsstätte in Triesdorf.

## Anette Uhlmann



Foto: KoHW

Anette Uhlmann ist seit 01. August 2026 als Teamassistentin in Teilzeit am Kompetenzzentrum Hauswirtschaft tätig. Nach der Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel war sie in verschiedenen kaufmännischen Bereichen tätig. Sie freut sich auf ihre Aufgaben am KoHW und die Zusammenarbeit in Triesdorf.

# Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik (LVFZ)

## Start ins Aus- und Fortbildungsjahr

Das LVFZ für Milchanalytik Triesdorf an der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) startete Mitte September in das Aus- und Fortbildungsjahr 2026/27. Mit einem praxisorientierten Angebot aus überbetrieblichen Ausbildungskursen, der Fortbildung zum Milchwirtschaftlichen Labormeister sowie spezialisierten Weiterbildungsseminaren stärkt das LVFZ die Sicherheit und Qualität der Milchprodukte. Es trägt maßgeblich zur langfristigen Fachkräftesicherung in Bayern und Deutschland bei, hat also 100%ige Systemrelevanz. „Das LVFZ ist

eine Talentschmiede!“, betonte Stephan Sedlmayer, Präsident der LfL.

51 Auszubildende gehen in zwei je fünfwöchigen überbetrieblichen Kursen an den Start des 1. Ausbildungsjahres. Bei den Studierenden an der am LVFZ angegliederten, deutschlandweit einzigen, Fachschule für Milchanalytik sind die Klassenzimmer und Labore mit 14 Fortbildungswilligen besetzt.

Mehr dazu [hier](#)

Wer prüft eigentlich, ob unsere Milchprodukte sicher sind?

### Das brandneue YouTube-Video der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft!

Lernt das Team des LVFZ in Triesdorf kennen und spürt unsere Begeisterung für diesen einzigartigen Ausbildungsberuf Milchwirtschaftliche Laborantin und Milchwirtschaftlicher Laborant hautnah!

Wir geben Euch einen Einblick in diesen Traumjob in Sachen chemischer, physikalischer, mikrobiologischer und sensorischer Milchqualität. (Fun) Facts und praktische Tipps zu Berufseinstieg und Karrierechancen für Euch aus erster Hand!

[Hier gehts zum Video](#)



## Die Welt der Milch(analytik) in aller Kürze

Anfang September begrüßte das LVFZ für Milchanalytik in Triesdorf 13 Mitarbeitende verschiedener Molkereien zum zweitägigen milchwirtschaftlichen Laborgrundlagenseminar „Basisqualifikationen zur Prozessbegleitung“ des Landesverbands Bayerischer und Sächsischer Molkereifachleute und Milchwirtschaftler e. V. (LBM).

Ein besonderer Dank gilt Uwe Mohr, Leiter des LVFZ, sowie Alfred Reisnecker, stellvertretender Leiter des LVFZ und Organisator des Seminars, und deren Team für die professionelle Durchführung. Uwe Mohr stellte den Teilnehmenden zunächst das Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum für Milchanalytik sowie den Bildungsstandort Triesdorf vor. Simon Gutensohn, Geschäftsführer des LBM, informierte anschlie-

ßend über die für die Milchbranche und ihre Beschäftigten wichtigen Berufsverband. Lehrkräfte des LVFZ vermittelten dann die theoretischen Grundlagen der chemischen, physikalischen und mikrobiologischen Analytik von Milch und Milchprodukten. Ausgewählte Analyseverfahren wurden in den Laboren veranschaulicht, vertieft und teilweise selbst durchgeführt.

Mehr dazu [hier](#)



Fotos: LVFZ

# Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (VET)

## Vielfältig – Einzigartig – Triesdorf Begrüßungsabend für neue Studierende am Bildungszentrum Triesdorf

Die VET hat am 1. Oktober im Alten Reithaus in Triesdorf neue Studierende und Schulklassen mit Informationen, Ansprechpartnern und Angeboten für ihren Start am Bildungszentrum begrüßt. Susanne Gast, Erste Vorsitzende der VET, stellte zusammen mit der Geschäftsführerin Gabriele Sichler-Stadler die Arbeit der Vereinigung vor und erläuterte die Vorteile einer Mitgliedschaft. Weitere Beiträge kamen von Frau Prof. Dr. Machold zur Firmenkontaktmesse „Triesdorf Connect“, von Markus Heinz als Leiter der Lehranstalten, von Bürgermeister Willi Albrecht für die Gemeinde sowie von den Studentenverbindungen ADV und Frankonia. Ziel der Veranstaltung war es, den

neuen Studierenden Orientierung zu geben und ihnen den Einstieg in das schulische, studentische und private Leben in Triesdorf zu erleichtern.

Im Mittelpunkt standen die besonderen Rahmenbedingungen des Bildungszentrums: die Verbindung von Lehre und Praxis sowie das Zusammenwirken der ländlichen Gemeinde mit dem Hochschulstandort. Die Teilnehmenden erhielten praktische Hinweise zur Wohnungssuche, Mobilität, finanziellen Unterstützung und Freizeitgestaltung.

Mehr dazu [hier](#)

Alle Infos zu den verschiedenen Angeboten finden Sie [hier](#)



Begrüßungsgeschenke für alle Neuen

Fotos: Hans Böll

## Kalender 2027



Erleben Sie die schöne Landschaft und die charmanten Motive rund um Triesdorf – lassen Sie sich verzaubern!

Unser neuer DIN A5-Kalender für 2027 besticht nicht nur durch sein schönes Design, sondern bietet auch die Möglichkeit, die einzelnen Monatsblätter als Postkarten zu verwenden.

Ob als praktischer Kalender für Ihr Zuhause oder als individuelle Grußkarte für Freunde und Verwandte – er ist vielseitig verwendbar.

Der Kalender kann über das Büro der VET bestellt werden.

Weitere Verkaufsstellen finden Sie demnächst [hier](#)

# Ökumenische Schul- und Hochschulseelsorge

## Personelle Änderung in der KHG Triesdorf

Herr Michael Jokiel war nach seiner Ausbildung zum Pastoralassistenten ab 1. September 2020 mit einer halben Stelle als pastoraler Mitarbeiter für die Katholische Hochschulgemeinde Tries-

dorf eingesetzt. In dieser Zeit baute er den jüngsten KHG-Standort an der Hochschule mit auf, knüpfte Kontakte und versuchte, Kirche am „grünen Campus“ präsent zu halten.

Anfang Juli 2026 ist Michael Jokiel aus dem Dienst der Diözese Eichstätt ausgeschieden.

KHG Triesdorf

### Kontakt:

Pfarrkurat  
Dr. Wolfgang Börschlein,  
Ornbau  
Telefon: 09826/388  
E-Mail:  
ornbau@bistum-eichstaett.de



Pfarrer  
Ulrich Schmidt  
Telefon: 09832/5749985  
E-Mail:  
schmidt.uli@gmx.de



Hochschulpfarrer  
Pater  
Stefan Weig  
Telefon: 08421/50512  
E-Mail:  
sweig@bistum-eichstaett.de



#khgtriesdorf

### Abkürzungen

|        |                                                                                                |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AELF   | Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten                                                  |
| BIT    | Biomasse-Institut                                                                              |
| BSZ    | Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf                                         |
| FAK    | Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement |
| FEL    | Fachzentrum für Energie und Landtechnik                                                        |
| FK UT  | Fakultät Umweltingenieurwesen                                                                  |
| FK LT  | Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung                                            |
| FOSBOS | Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule                                                 |
| HLS    | Höhere Landbauschule                                                                           |
| HSWT   | Hochschule Weihenstephan-Triesdorf                                                             |
| KHG    | Katholische Hochschulgemeinde                                                                  |
| KoDA   | Kompetenzzentrum für Digitale Agrarwirtschaft                                                  |
| KoHW   | Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Triesdorf                                                      |
| LfL    | Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft                                                    |
| LLA    | Landwirtschaftliche Lehranstalten                                                              |
| LVFZ   | Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik                                             |
| THS    | Tierhaltungsschule                                                                             |
| TS     | Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landbau                           |
| VET    | Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (Alumniverband und Förderverein)                       |
| vlf    | Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V.                                     |
| VLM    | Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern e.V.                              |
| VTS    | Verein Triesdorfer Schüler und Studenten e.V.                                                  |

### Impressum

triesdorf aktuell erscheint viermal im Jahr.

Herausgeber: Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (Alumniverband und Förderverein) (VET)

Redaktion/verantwortlich für den Inhalt: Gabriele Sichler-Stadler, Geschäftsführerin (V.i.S.d.P.)

Text und Gestaltung:  
Ute Demas, Karin Jank, Ruth Langner

Kontakt:  
VET, Reitbahn 3, 91746 Weidenbach  
09826/18-7700  
vereinigung@triesdorfer.de  
www.triesdorfer.de

Die Redaktion behält sich vor, Inhalte aus Platzgründen zu kürzen. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Beiträgen eine geschlechterspezifische Differenzierung nicht durchgehend berücksichtigt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung aller Geschlechter.

